

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

9. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Mai 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

Der erste Klee- und Luzerneschnitt sowie die Wiesenheuernte hat begonnen und ist mancherorts schon geborgen. Im allgemeinen sind die Erträge, namentlich beim Wiesenheu, nach Menge und nach Güte recht zufriedenstellend.

Während die Mäuse fast überall beinahe verschwunden sind, wird in einigen Bezirken Mittelbadens (Bretten, Durlach, Ettlingen) neuerdings das Vorkommen von Engerlingen beobachtet.

In den letzten Maitagen sind im Gefolge der sommerlichen Hitze in verschiedenen Gegenden (so in den Bezirken Freiburg, Baden, Bühl, Heidelberg usw.) Hagelwetter niedergegangen, die in manchen Gemarkungen zum Teil beträchtlichen Schaden verursacht haben.

Unter den Meldungen über den Stand der Reben sind die Fälle einer einigermaßen hoffnungsvollen Beurteilung ganz selten. Zwar scheinen z. B. am Kaiserstuhl und in der Main- und Tauber-gegend mancherorts die Frostschäden Mitte April nicht so bedeutend gewesen zu sein, als man befürchtete; die meisten übrigen Meldungen aus fast allen Weinbaugenden lauten dagegen recht betrübend und bewerten die Herbstausichten als ziemlich gering. Es wird abzuwarten sein, ob nicht günstiges Juniwetter zur Blütezeit doch noch manches bessern kann.

Landeskommissär- Bezirke.	Zu Beginn des Monats Juni 1913 war der Stand der Saaten usw.: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.															
	Winter- Sommer- Weizen	Sommer- Winter-Spelz Roggen	Sommer- Winter-Spelz Roggen	Winter- (Gemenge)			Sommer- Gerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (auch mit Wei- mischung von Gräsern)	Wiesen					
				Weizen mit Koggen	Spelz mit Koggen	Spelz mit Weizen					Luzerne	bewässerbare andere	Reben			
	Weizen	Roggen	(Gemenge)													
Konstanz . . . . .	2,6	2,5	2,5	2,8	2,7	2,6	2,5	2,4	2,3	2,4	2,3	2,5	2,7	2,2	2,2	3,9
Freiburg . . . . .	2,2	2,1	2,0	2,3	2,3	2,2	2,5	2,0	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,2	2,2	3,7
Karlsruhe . . . . .	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5	2,2	2,1	2,2	2,1	2,2	2,4	2,4	2,6	2,2	2,5	3,9
Mannheim . . . . .	2,2	2,3	2,2	2,3	2,4	2,2	2,1	2,1	2,0	2,1	2,2	2,6	2,7	1,9	2,1	3,3
Großherzogtum . . . . .	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	2,3	2,5	2,7	2,2	2,2	3,7
Dagegen Anfang Mai 1913	2,7	—	2,6	2,7	—	2,4	2,7	2,5	—	—	—	2,7	3,0	2,4	2,5	—
" " Juni 1912	2,1	2,2	2,1	2,0	2,4	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4	2,9	2,5	2,3	2,4	3,4

### 9. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Mai 1913.

Art der Angaben	Pferde und Fohlen	Rindvieh					Schweine			Schafe und Läm- mer	Ziegen und Bicklein
		Far- ren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (Jungvieh)	Kälber	Ältere Tiere	Läu- fer	Ferkel		
<b>Aufgetriebene Tiere.</b>											
Mai 1913 . . . . .	2 052	1 107	3 112	3 706	6 170	3 779	14 581	4 414	39 375	283	160
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe . . . . .	1 657	420	1 089	1 079	2 068	3 424	14 484	—	1 345	258	117
Mai 1912 . . . . .	2 511	1 102	2 508	3 494	5 997	4 117	21 959	4 622	41 427	396	209
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe . . . . .	1 711	453	585	1 203	2 305	3 904	21 872	—	1 739	396	204
<b>Verkaufte Tiere.</b>											
Mai 1913 . . . . .	1 755	738	1 910	2 600	4 247	3 700	13 927	3 660	36 475	271	148
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe . . . . .	1 657	394	986	1 062	2 039	3 424	13 867	—	1 345	258	117
Mai 1912 . . . . .	1 910	743	1 412	2 551	4 378	4 037	21 706	4 097	37 967	396	207
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe . . . . .	1 711	391	472	1 180	2 249	3 904	21 649	—	1 739	396	204

### 10. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1913.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen ist für den Monat Mai als günstig zu bezeichnen. Die einzelnen Seuchen, die für gewöhnlich vorkommen, trafen nur in geringem Umfang auf. Milzbrand wurde in 14 Ställen und Bläschenauschlag in 59 Ställen neu festgestellt,